

Vorlage H89/2026

Für den/die

Gremien	Termin	TOP	Einst.	Ja	Nein	Enth.	Bemerkung
Gemeindevertretung	27.08.2026	8					
Haupt- und Finanzausschuss	24.08.2026	6					
Ausschuss für Sport und Kultur, Jugend und Familie	25.08.2026	2					

Großenlöder, den 05.08.2026, 06.0401.02.07.02, Mittagsverpflegung	Bürgermeister:
--	----------------

Mittagessensversorgung in den kommunalen Kindertagesstätten der Gemeinde Größenlöder

Erläuterung:

In ihrer letzten Sitzung am 25. Juni 2026 hat die Gemeindevertretung die 6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme der Tageseinrichtungen für Kinder in der Gemeinde Größenlöder (Kostenbeitragssatzung) beschlossen, die eine Erhöhung des täglichen Verpflegungsentgeltes auf 4,60 Euro zum Inhalt hatte. Zusätzlich zur Satzungsänderung erfolgte nachfolgender Beschluss:

„Die Gemeindeverwaltung wird aufgefordert, die Essensversorgung auszuschreiben und Angebote einzuholen. Dazu ist die Qualität des kindgerechten Essens zu definieren. Es sind Referenzen anzufordern, Kündigungsfristen, Bestell- und Abmeldebedingungen sowie die Preisgültigkeit und maximale Preiserhöhungen (z. B. in Höhe der Inflationsrate) zu definieren. Außerdem ist zu klären, mit welchem Bezahlssystem bzw. mit welcher App die Anbieter arbeiten und welche Gebühren erhoben werden. Die Ergebnisse sollten bis Ende September 2026 der Gemeindevertretung vorgelegt werden, die dann ggf. über einen Wechsel des Lieferanten entscheiden kann.“

Die Gemeindeverwaltung hat die nachfolgenden heimischen Betriebe um die Abgabe eines Angebotes für die Mittagsverpflegung in den gemeindlichen Kindertagesstätten gebeten:

- Gasthaus „Zum Hirsch“,
- Gasthof „Zum Adler“,
- Landgasthof „Weinhaus Schmitt“,
- Landgasthof „Zur Linde“,
- Traditionsgasthof „Zum Lüdertal“,
- Landgasthof „Hessenmühle“,
- Jagdhof „Klein-Heilig-Kreuz“,
- Schlagberghof Kleinlöder,
- Gasthaus Reinhard,
- Fleischerei Gies GmbH,
- Fleischerei und Gaststätte Ruhl,
- Landhof Kömpel,
- Metzgerei & Gasthof Schwarz GmbH & Co. KG,
- Kurpark-Residenz, Bad Salzschlirf,
- Seniorenpflegeheim St. Josef, Bad Salzschlirf,
- Haus Waldeck, Bad Salzschlirf,
- Da Vinci Serviceresidenz am Söderberg, Bad Salzschlirf.

Von der Fleischerei Gies GmbH, dem Weinhaus Schmitt sowie dem Haus Waldeck liegen schriftliche Absagen vor. Von allen übrigen Firmen gab es keinerlei Rückmeldung.

Vor diesem Hintergrund erübrigt sich zurzeit eine Neuvergabe der Mittagessensversorgung. Der ungekündigte Vertrag mit der Firma Grümel gGmbH wird somit fortgeführt.

Da die Firma Grümel gGmbH mittlerweile ein eigenes Bestell- bzw. Bezahlssystem für die Eltern zur Abwicklung der Mittagessensversorgung eingerichtet hat, sollte der Gemeindevorstand gebeten werden zu prüfen, ob ein Wechsel zu dem Bestell- und Abrechnungssystem der Firma Grümel gGmbH sinnvoll ist oder der Vertrag bei der bisherigen beauftragten Firma „kitafino“ weitergeführt werden soll.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung nimmt zur Kenntnis, dass eine Anfrage zur Abgabe eines Angebotes für die Mittagsverpflegung in den kommunalen Kindertagesstätten im heimischen Umfeld zu keiner Angebotslösung geführt hat. Der Vertrag mit dem bisherigen Auftragnehmer, der Firma Grümel gGmbH, wird unverändert weitergeführt.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob ein Wechsel auf das neue Bestell- und Bezahlssystem der Firma Grümel gGmbH sinnvoll ist oder die Abwicklung der Mittagessensversorgung weiterhin über den Bestell- und Bezahlanbieter „kitafino“ abgewickelt werden soll. Die Entscheidung hierüber ist Verwaltungssache des Gemeindevorstandes.

Gesamtkosten der Maßnahme:	€
Finanzierung der Maßnahme:	
Jährliche Folgekosten:	€
Bemerkungen:	

Abstimmungsergebnisse:

	GVT	H+F	BAU	SK	UA
Mitgliederzahl					
Anwesende					
dafür					
dagegen					
Enthaltung					